

Niederschrift

über die Sitzung des koordinierenden Haupt- und Finanzausschusses
vom 15. November 2006, 17.30 Uhr,
im Ratssaal des Rathauses, Rathausplatz 1

Anwesend

1. die Mitglieder des Ausschusses:	Bürgermeister Bertram als Ausschussvorsitzender, 1. Stellv. Bgm. Weidenhaupt (SPD) sowie die Ratsmitglieder SPD Dickmeis, Gehlen, Kämmerling, Kendziora, Krauthausen, Schultheis, Weißhaupt, CDU Casel, Dittrich, Dondorf, Peters, Willms, UWG Spies, Bündnis 90/Die GRÜNEN Schürmann, FDP Theuer
1. a) Gast:	Gartzen (SPD), Koch (SPD), Krieger (FDP), Löhmann (SPD), Medic (SPD), Noichl (SPD), Wagner (SPD), Zimmermann (SPD)

Anwesend	
2. a) von der Verwaltung:	Stadtkämmerer Knollmann, Fütterer, Gühsgen, Kaever, Kaldenbach, Kamp, Rehahn, Röhrig, Schreiber, Wipperfürth,
b) Schriftführer:	Schütte.

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

A 1) Genehmigung einer Niederschrift

A 2) StädteRegion Aachen;
hier: Zukunftsperspektive Stadt Eschweiler
- Mündlicher Bericht -

A 3) Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 150.000,00 € bei Haushaltsstelle 01.91000.806010, Bez.: Zinsen einschl. Nebenkosten für Kassenkredite
VV-Nr. 318/06

A 4) Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 365.000,00 € bei Haushaltsstelle 01.45500.770100, Bez.: Heimerziehung
VV-Nr.324/06

A 5) Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 65.000,00 € bei Haushaltsstelle 01.45600.770500; Bez.: Eingliederungshilfe gemäß § 35 KJHG einschl. Volljährige in Einrichtungen
VV-Nr. 330/06

A 6) Anfragen und Mitteilungen

A 6.1 Kenntnisnahme nicht erheblicher über- und außerplanmäßiger Ausgaben
VV-Nr. 314/06

B) Nichtöffentlicher Teil

B 1) Grundstücksangelegenheiten

B 1.1 Verkauf von Grundstücken
VV-Nr. 327 /06

B 1.2 Verkauf eines Gewerbestandstückes
VV-Nr. 293/06

B 2) Vergabeangelegenheiten

B 2.1 Ausführung von Rohbauarbeiten
VV-Nr. 332/06

B 3) Anfragen und Mitteilungen

B 3.1 Vergabe von Aufträgen nach der Vergabe- und Vertragsordnung für
Bauleistungen – VOB –
VV-Nr. 323/06

B 3.2 Aufnahme eines Darlehens
VV-Nr. 310/06

B 3.3 Aufnahme von Darlehen
VV-Nr. 286/06

B 3.4 Kassenkreditgeschäfte
VV-Nr. 320/06

B 3.5 Beschlusskontrolle
VV-Nr. 319/06

AVors. Bgm. Bertram eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßte die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung, die anwesenden Zuhörer und Vertreter der Presse.

AVors. Bgm. Bertram stellte fest, dass mehr als die Hälfte der Mitglieder des Ausschusses anwesend und somit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Des Weiteren stellte er fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugegangen sei.

Zur Tagesordnung regte **AVors. Bgm. Bertram** an, die Tagesordnungspunkt um den Vortrag zum Spielfestival der Rheinischen Turnerjugend zu ergänzen. Dem stimmten die Ausschussmitglieder einstimmig zu.

A)	Öffentlicher Teil
-----------	--------------------------

A 1)	Vortrag zum Rheinischen Spielfest in Eschweiler
-------------	--

Einleitend stellte Fr. Jerzinsky sich als Vorsitzende der Rheinischen Turnerjugend vor. Die Rheinische Turnerjugend veranstaltet vom 24. – 26.08.2007 in Eschweiler in Kooperation mit dem FC Germania 07 Dürwiß ihr 6. Spielfestival. Sie bedankte sich bereits im Vorfeld, dass ein kompetenter Partner gefunden werden konnte. Die Teilnehmerzahlen der letzten Festivals beliefen sich auf 800 – 1.500 Kinder und Jugendliche im Zeltlager.

Die Aktionen eines Spielfestivals haben nichts mit Wettkämpfen oder Meisterschaften zu tun, sondern dienen der Verständigung, dem Spaß, dem Kennen lernen verschiedener Sportarten und Sportler/innen untereinander sowie der Einbindung von Kindern und Jugendlichen der jeweiligen ausrichtenden Städte, welche keinem oder auch einem nicht verbandszugehörigen Sportverein angehören.

Integriert sei das Spielfest in der Großsportanlage, Erholungsgebiet und im Bereich des Reiterhofes Jakob Kranen.

Abschließend bat Fr. Jerzynski um weitere Unterstützung durch Verwaltung, Politik und der Eschweiler Geschäftswelt. **AVors. Bgm. Bertram** sagte ihr die notwendige Unterstützung zu.

A 2)	Genehmigung einer Niederschrift
-------------	--

Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.09.2006 wurde einstimmig genehmigt.

A 3)	StädteRegion Aachen; hier: Zukunftsperspektive Stadt Eschweiler - Mündlicher Bericht -
-------------	---

AVors. Bgm. Bertram übernahm den Vortrag zur Strukturförderung in Eschweiler des entschuldigten Beigeordneten Schulze. Er teilte mit, dass die Unterlagen der Präsentation noch zur Verfügung gestellt würden.

Wichtig sei herauszustellen, dass das Eschweiler Konzept als von besonderer regionaler Bedeutung darzustellen sei, um in den Genuss der Fördermittel von Land und EU zu gelangen. Hierzu wurden verschiedene Kompetenzfelder gebildet:

- ⇒ Zurückgewinnung des Börderaums als Freizeit- und Erholungsgebiet rund um den Blausteinsee (Stichworte: Wellness, Rehabilitation, Gesundheit)
- ⇒ Energie, Entsorgung und Logistik (Beispiele: Aufstellung von Solaranlagen auf der Deponie Warden, Ansiedelung von Logistikunternehmen an der Autobahnanschlussstelle Eschweiler)
- ⇒ Handwerk (Bildung eines Exzellenzzentrum Sicherheitstechnik am Standort Camp Astrid in Kooperation mit dem TÜV und der Technischen Hochschule)
- ⇒ Gesundheitsvorsorge (Seniorenwirtschaft, Konzepte des aktiven Alterns und alternative Wohnformen)
- ⇒ Soziale Stadt im Ost-Viertel (z. B. Weiterentwicklung der Infrastruktur)

Im Anschluss an den Vortrag wies **AVors. Bgm. Bertram** mit Nachdruck darauf hin, dass Eschweiler sich dafür bis April 2007 aufstellen müsse und seine Kompetenzfelder benennen solle.

Auf die Rückfragen von **RM Dittrich** und **RM Schürmann**, ob dies in den Fachausschüssen behandelt würde und welche Änderungen noch möglich seien, erwiderte **AVors. Bgm. Bertram** das dieses Thema in der nächsten Zeit in den Fachausschüssen behandelt würde und mögliche Änderungen/Erweiterungen nicht ausgeschlossen seien.

A 4)	Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 150.000,00 € bei Haushaltsstelle 1.91000.806010, Bez.: Zinsen einschl. Nebenkosten für Kassenkredite VV-Nr. 318/06
------	---

Vor Beratung dieses TOP teilte **Herr StK Knollmann** mit, dass bezüglich der Deckung der Mehrausgabe in Höhe von 150.000,00 € aus der Verwaltungshaushaltsstelle 1.91000.806010, Bezeichnung: Zinsen einschl. Nebenkosten für Kassenkredite, der Betrag – ggf. teilweise – durch entsprechende Wenigerausgaben im Rahmen der Deckung gem. § 18 GemHVO NRW erfolgen kann.

Da derzeit der konkrete Einsparungsbetrag nicht bekannt ist, sei in der Verwaltungsvorlage als Deckungshaushaltsstelle 1.90000.00300, Bezeichnung: Gewerbesteuer, angegeben.

Hiernach wurde die am 15.11.2006 vom Haupt- und Finanzausschuss gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW gefasste dringliche Entscheidung mit dem nachstehenden Wortlaut genehmigt.

Aufgrund des § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW in der zurzeit gültigen Fassung entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss wie folgt:

Gemäß § 83 GO NRW wird die Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 150.000,00 € bei Haushaltsstelle 1.91000.806010, Bezeichnung: Zinsen einschl. Nebenkosten für Kassenkredite, erteilt.

Die Deckung dieser Mehrausgabe ist gewährleistet durch Mehreinnahmen im Verwaltungshaushalt bei Haushaltsstelle 1.90000.00300, Bezeichnung: Gewerbesteuer.

A 5)	Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 365.000,00 € bei Haushaltsstelle 1.45500.770100, Bez.: Heimerziehung VV-Nr.324/06
------	--

Nach kurzer Erläuterung zur Darstellung der Kosten wurde die am 15.11.2006 vom Haupt- und Finanzausschuss gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW gefasste dringliche Entscheidung mit dem nachstehend Wortlaut einstimmig beschlossen:

Aufgrund des § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW in der zurzeit gültigen Fassung entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss wie folgt:

Gemäß § 83 GO NRW wird die Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 365.000,00 € bei Haushaltsstelle 1.45500.770100; Bez.: Heimerziehung, erteilt.

Die Deckung dieser Haushaltsüberschreitung ist gewährleistet durch Wenigerausgaben bei Haushaltsstelle 01.45300.770000, Bez.: Gemeinsame Unterbringung von Kindern mit Müttern oder Vätern in Höhe von 13.000,00 €, Haushaltsstelle 01.45600.760300, Bez.: Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung für junge Volljährige in Höhe von 2.000,00 €, Haushaltsstelle 01.45700.760000, Bez.: Maßnahmen der Jugendgerichtshilfe in Höhe von 5.000,00 € und Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 1.90000.003000, Bez.: Gewerbesteuer in Höhe von 345.000,00 €.

A 6)	Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 65.000,00 € bei Haushaltsstelle 1.45600.770500; Bez.: Eingliederungshilfe gemäß § 35 KJHG einschl. Volljährige in Einrichtungen VV-Nr. 330/06
------	--

Die am 15.11.2006 vom Haupt- und Finanzausschuss gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW gefasste dringliche Entscheidung wird mit dem nachstehend Wortlaut einstimmig beschlossen.

Gemäß § 83 GO NRW wird die Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 65.000,00 € bei Haushaltsstelle 01.45600.770500; Bez.: Eingliederungshilfe gemäß § 35 KJHG einschl. Volljährige in Einrichtungen erteilt.

Die Deckung dieser Mehrausgabe ist gewährleistet durch Mehreinnahmen im Verwaltungshaushalt bei Haushaltsstelle 01.45500.251010; Bezeichnung: Kostenerstattung von Jugendhilfeträgern in Höhe von 36.650,00 € und Haushaltsstelle 01.45600.251000; Bezeichnung: Kostenbeiträge gemäß § 34 u. 41 KJHG in Höhe von 6.950,00 €.

A 7)	Anfragen und Mitteilungen
------	---------------------------

A 7.1)	Kenntnisnahme nicht erheblicher über- und außerplanmäßiger Ausgaben VV-Nr. 314/06
--------	---

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm folgenden Beschlusentwurf zur Kenntnis:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

Während des 3. Quartals des Haushaltsjahres 2006 im Rahmen der Vorschriften des § 82 GO

NRW n.F. – Vorläufige Haushaltsführung – nicht erhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben, für die Mittel im Haushaltsplan 2006 nicht zur Verfügung standen,

im Verwaltungshaushalt in Höhe von 621.989,57 € und
im Vermögenshaushalt in Höhe von 77.422,00 €

zu leisten waren.

AVors. Bgm. Bertram schloss um 18.35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und dankte den Besuchern sowie den Vertretern der Presse für die Teilnahme.